

„Unsere paar miserablen Kneipen schließen nach einem unergründlichen und in jedem Stadtteil geheimnisvoll variierenden Gesetz zu früher Stunde. Sie sind kein Aufenthalt zum Zwecke des Ausruhens und der Gemütlichkeit. Sie sind zum puren Trinken geschaffen, und das muß schnell und sachlich geschehen, denn die Zeit ist begrenzt. Wir haben keine Biergärten mit Zigarrenrauch und Blasmusik zwischen Bäumen. Wir haben keine Schenken, in denen man geruhsam aufstöhnend die Beine für Stunden unter einem Tische lagern kann. Gemütlichkeit ist hierzulande ein Fremdwort, was die minderen Lokale betrifft. Aber wir haben den Club. Der ersetzt uns Eure göttlichen Kneipen.“

Mir schien die Erklärung flach, und ich zeigte das auf meinem Gesicht. Ich wollte mit Einwänden beginnen, da fuhr er schon fort. Vorerst goß er noch seine Pfeife auf den Teppich aus.

„Nur nicht hastig, mein Freund; es geht weiter. Sie haben, wie ich in den Zeitungen lese, in Deutschland jetzt die verschiedenen großen Verbände, in denen Männer zusammengeschlossen sind und Männliches tun, in denen sie unter sich sind, und in denen die Frauen fehlen. Lassen wir einmal beiseite, welchen Zielen Ihr damit dient. Lassen wir außer acht, daß Ihr dort in Uniform erscheint und einen Zweck vor Augen habt. Nehmen wir nur die Tatsache, daß Männer dort unter Männern sind, daß Ihr von Euren Häusern geht und unter Euresgleichen seid, daß Ihr Kameradschaft habt und einige männliche Tugenden bewährt. Nehmen Sie nur das. Und hören Sie, daß wir dergleichen so nicht haben, nie werden haben können. Wir haben etwas anderes. Wir haben den Club.“

„Und weiter: denken Sie schnell einmal dies: Ihr seid auf lustige Weise bekannt dafür, daß Ihr zu jedem Sinn und Unsinn in Vereinen zusammentrachtet und Euch untereinander auf harmlose Weise wichtig tattet. Als ich damals in Deutschland war, war das endloser Grund zur Heiterkeit. Aber lassen wir wieder die Vorwände beiseite, derentwegen die Männer sich da ernsthaft zusammensetzten. Welches war der gemüthafte Grund und Ursprung? — Ihr wolltet zusammenrücken. Euch tat ein bißchen Gemeinsamkeit wohl. Ihr zittert ein wenig vor Eurer Einsamkeit. Ihr wolltet mit anderen in einem Raume atmen. Es tat Euch gut, Ihr machtet Euch vor, der örtlichen Verschönerung oder der Erhaltung der Rechte unterdrückter Fußgänger zu dienen. Im Grunde aber genosset Ihr die Wärme des Nachbars, ein wenig menschliche Wärme und Nähe, die Euch vergessen ließ, daß Ihr im Grunde doch alles mit Euch allein abzumachen hattet. Ein frommer und verständlicher Betrug Eurer selbst, da — ich weiß es — Ihr Deutschen es schwerer habt von Natur als wir alle anderen. Ein kleiner Betrug aus Gemüt, wenn Ihr Euch vormachtet, einem Zweck zu dienen mit Eurer geschäftigen Gemeinsamkeit. Und wir? Wir haben den Club!“

„Ihr hattet Eure Burschenschaften und Corps, Eure Geschlossenen Gesellschaften und die Geselligkeitsvereine Konkordia. Ihr tattet Euch zu Bündeln jeglicher Art zusammen und streiftet, Jungen unter Jungen, mit offener Brust durch alle Natur und Ihr verachtetet die Mädchen. Ihr habt